



Temperaturrekorde im Südwesten: In mehreren Städten wurden ungewöhnlich hohe Temperaturen gemessen

Die vom ehemaligen Hurrikan Danielle verursachte „Wärmepumpe“ setzte Frankreich vor allem im Südwesten hohen Temperaturen aus. Zahlreiche Rekorde für den Monat September wurden weit überschritten.

Am Montag, dem 12. September, erstickte der Südwesten Frankreichs erneut unter einer Hitzewelle. Die heiße Luft, die von dem ehemaligen Sturm Danielle aus Afrika nach Norden geschaufelt wurde, gab vielen Franzosen das Gefühl, in den Monat August zurückversetzt zu werden. Das Thermometer erreichte Temperaturen wie im Hochsommer. Eine Reihe von Temperaturrekorden für einen Monat September wurden laut Météo France deutlich übertroffen.

Wie erwartet stieg das Thermometer im Südwesten Frankreichs am stärksten an: In Mont-de-Marsan wurden 39,1 °C gemessen, der bisherige Rekord lag für einen 12. September bei 37,1 °C. In Dax wurden 39°C (38°C im Jahr 2016) gemessen; in Pau wurden 38,9°C (36,3°C im Jahr 1970) registriert; Sauternes in der Gironde ächzte unter 38,1°C (37°C im Jahr 2016).

□Biscarrosse (40) : 37.4°C (36.5°C le 06/09/2021)

□Tarbes (65) : 37.2°C (35.8°C le 16/09/1964)

□Brive (19) : 36.6°C (35.9°C le 03/09/2005)

□Albi (81) : 36.5°C (36.4°C le 03/09/2005)

— Météo-France (@meteofrance) September 12, 2022

Die höchste gemessene Temperatur gab es in Bégaar im Département Landes: 40,1°C, das sind 2,6° mehr als der bisherige Rekord für einen Tag im September - und dieser stammte vom vergangenen Sonntag, dem 11. September 2022.

Die höchste gemessene Hitzewelle betraf Bégaar im Département Landes: 40,1°C, das sind 2,6° mehr als der bisherige Rekord für einen Tag im September, datiert von... an diesem Sonntag, dem 11. September.

[#chaleur] Il fait plus de 40°C en France en septembre !

40.1°C à Bégaar dans les Landes ! On retiendra de nombreuses records mensuels + représentatifs entre 37-40°C. Après 5 mois d'excès, les records tombent encore les uns après les autres.

C'est complètement ☹☹☹ ! Jusqu'où ? pic.twitter.com/7UUZrbVF10



Temperaturrekorde im Südwesten: In mehreren Städten wurden ungewöhnlich hohe Temperaturen gemessen

— Dr. Serge Zaka (Dr. Zarge) (@SergeZaka) September 12, 2022

In der Region Okzitanien wurde ein 58 Jahre alter Rekord gebrochen: In Tarbes wurde es am Montag 37,2° C warm, die höchste gemessene Temperatur für einen September stammte bis dahin aus dem Jahr 1964 (35,8° C). In Albi wurde es 36,5°C heiss, ein Zehntelgrad über dem bisherigen Rekord aus dem Jahr 2005. In Villefranche-de-Rouergue war es 36,°C (gegenüber 35,4 °C im September 2005).

In anderen Regionen erreichten die Temperaturen ebenfalls neue Höchstwerte: 36,0°C in Tulle, 35,1°C in Nantes, 34,3°C in Limoges und 33,4°C in Saint-Nazaire.